



Beschreibung

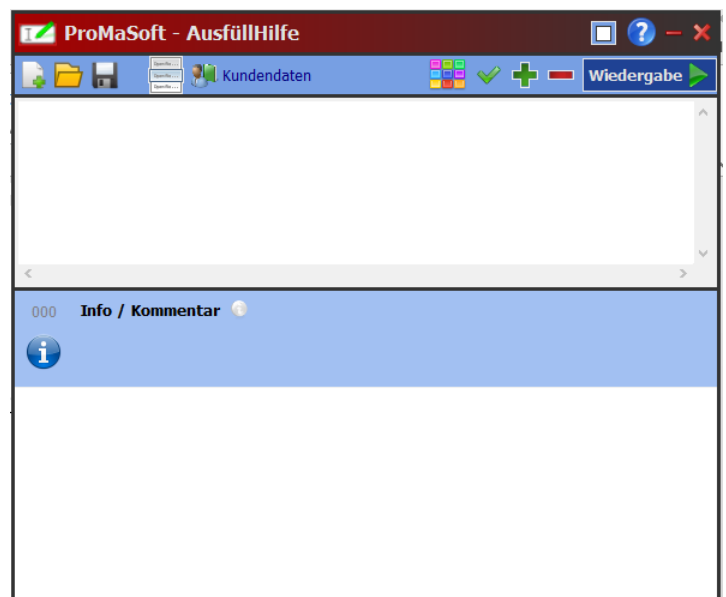
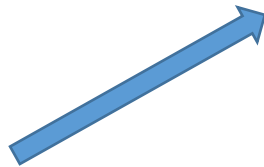
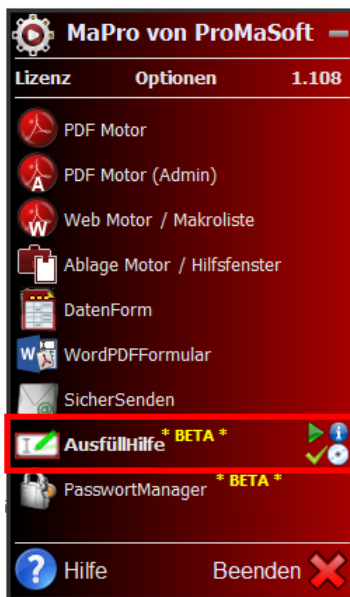
Die Ausfüllhilfe unterstützt Sie bei der Übernahme von Kundendaten die Sie mit dem PDFMotor erfasst haben, z.B. durch einen Export aus Ihrer Kundenverwaltung, in beliebige Zielfenstern, offline und online.

Hierbei haben zwei Möglichkeiten:

- 1) Manuell per Drag&Drop,
dabei ziehen Sie die Felder einfach an die gewünscht Stelle im Zielfenster und der Wert wird eingefügt.
- 2) Automatisch ausfüllen mit einem zuvor erstellten Makro.
Dabei können Sie Feldwerte einfügen lassen oder gezielt Platzhalter ersetzen lassen.

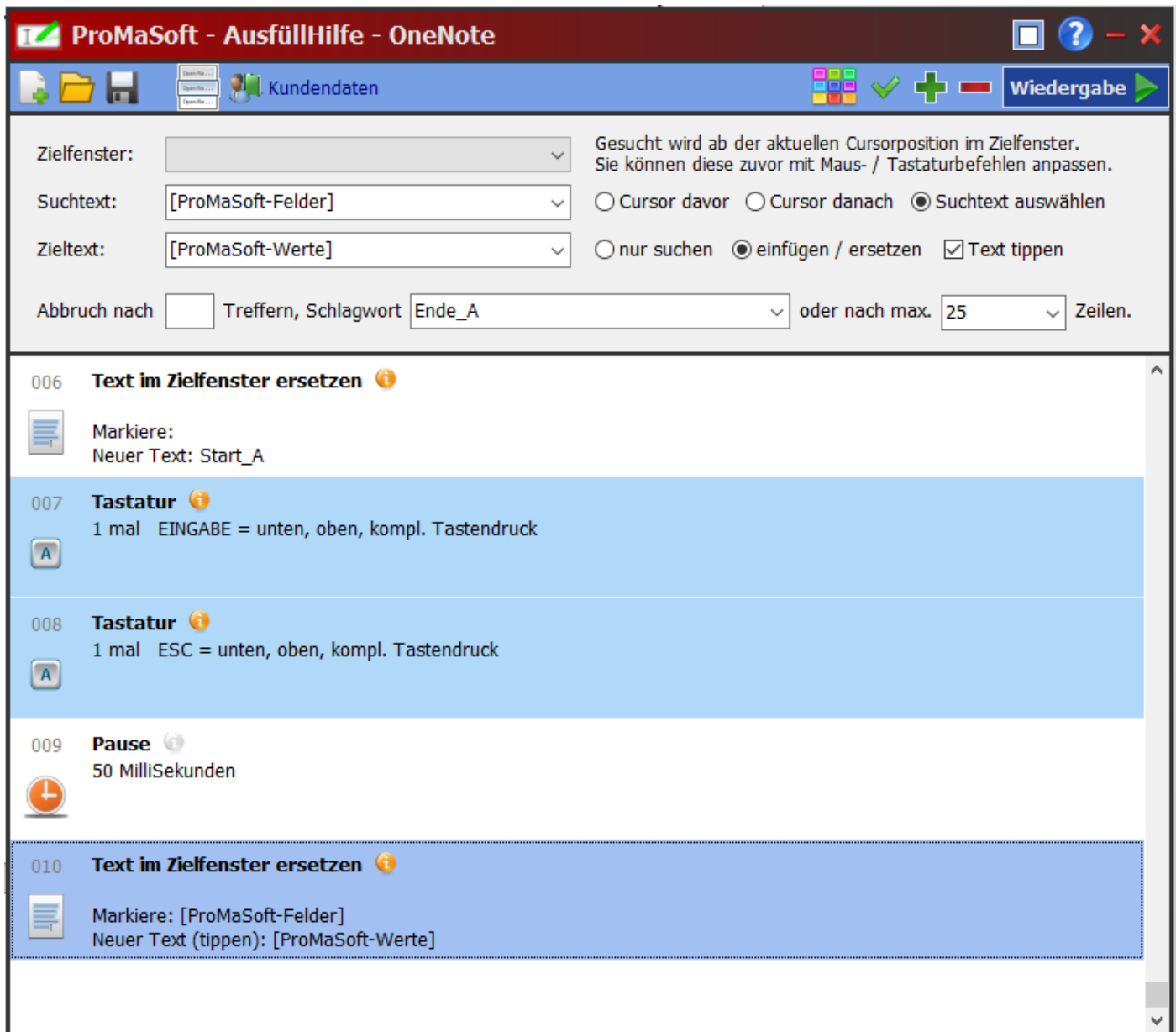
Start

Sie starten die Ausfüllhilfe über das MaPro-Hauptmenü.





Bedienung



Im Hauptfenster wird der **Name** des geladenen **Makros**, in der **Titelzeile** angezeigt (hier „OneNote“).

Am rechten Ende der Titelleiste finden Sie 4 Icons. Das Häkchenfeld ermöglicht das **Fixieren** des Fensters im Vordergrund. Das Fragezeichen ruft diese **Hilfe** auf. Mit dem Minus **minimieren** Sie das Fenster und mit dem X **beenden** Sie die Ausfüllhilfe.

Unter der Titelleiste ist die blaue Menüleiste.



Erstellt ein neues Makro, alle Felder werden zurückgesetzt.



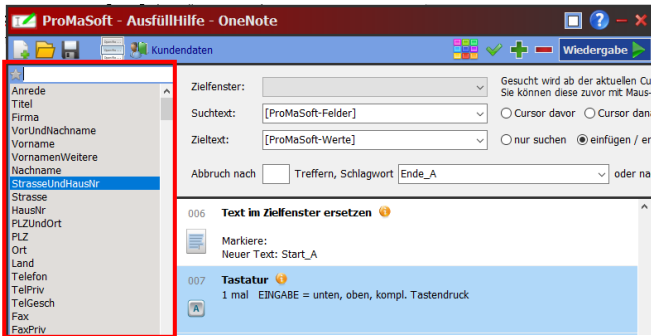
Öffnet ein vorhandenes Makro.



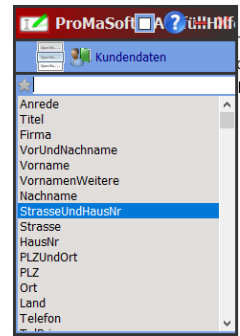
Speichert das aktuelle Makro. Wenn Sie STRG gedrückt halten während Sie auf das Speichern-Icon klicken, können Sie das Makro in einer neuen Datei speichern (Speichern unter).



Blendet die Liste mit Feldnamen ein. In dieser Liste stehen alle ProMaSoft-Feldnamen. Sie können diese per Drag&Drop in beliebige Fenster ziehen. Wenn Sie einen Kunden geladen haben, können Sie STRG gedrückt halten, um per Drag&Drop die Werte der Felder in ein Fenster zu ziehen.



oder



Wenn die Feldliste sichtbar ist, können Sie das Fenster von der rechten Seite her verkleinern, bis alles andere rechts von der Liste ausgeblendet ist. Das macht Sinn, wenn Sie nur per Drag&Drop arbeiten wollen, also alles von Hand ausfüllen, ohne Makro.



Zeigt den Kundenordner in einem Öffnen-Dialog. Wählen Sie die Datei des gewünschten Kunden aus, um dessen Daten zu laden.



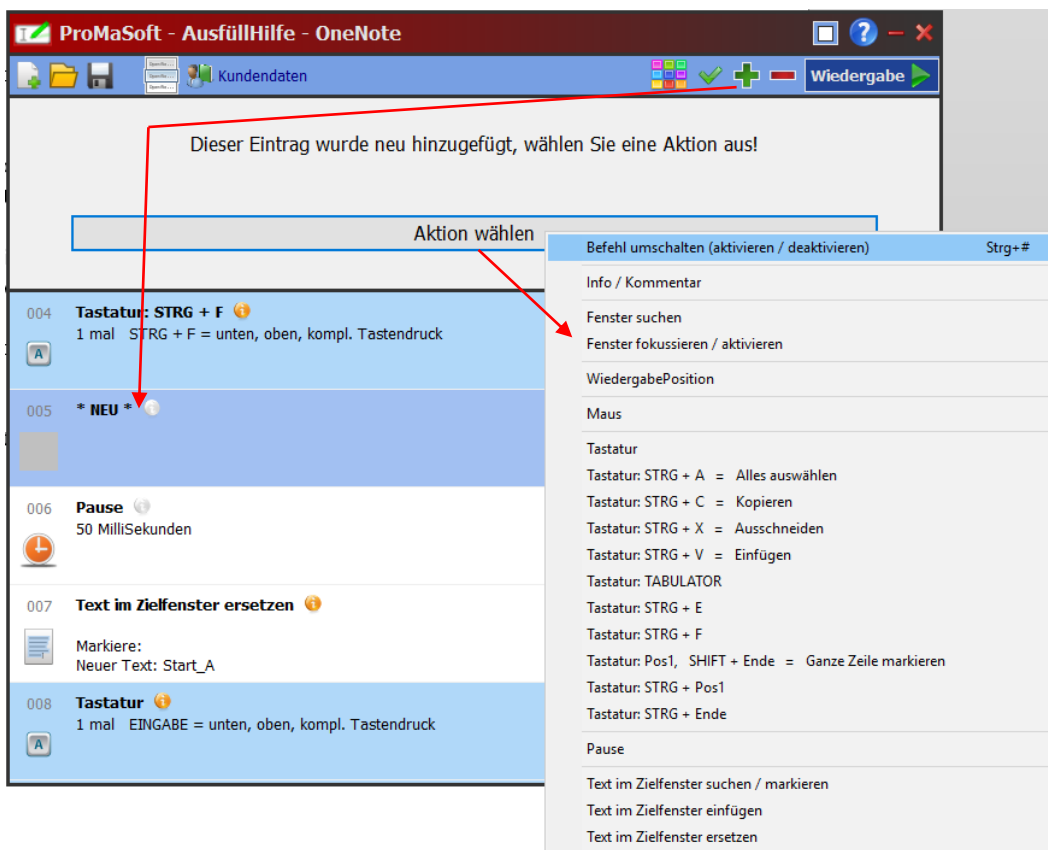
Zeigt einen Farbwahl-Dialog. Sie können jeder Zeile im Makro eine beliebige Farbe zuweisen. Auf diese Weise können Sie Abschnitte farblich zusammenfassen. Dient nur der Übersicht.




Übernimmt die Änderungen an den Befehlsdetails. Änderungen werden aber auch automatisch übernommen.

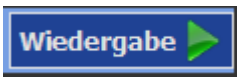


Fügt einen neuen Befehl ein. Sie können anschließend die Art des Befehls wählen.





 Löscht den ausgewählten Befehl.



Startet die Wiedergabe des aktuellen Makros.
Während ein Makro läuft, blinkt der Button grün und Sie können das Makro abbrechen.
Mit ESC oder durch öffnen des MaPro-Hauptmenüs, initiieren Sie ebenfalls einen Abbruch.



Das restliche Fenster ist in zwei bzw. drei Teile aufgeteilt, je nachdem ob die Feldliste eingeblendet ist.

Im unteren Teil ist die Befehlsliste. Hier sind alle Befehle des Makros aufgelistet.

Wenn ein Makro wiedergegeben wird, werden alle Befehle in der angegebenen Reihenfolge abgespielt.
Auf der linken Seite einer Befehlszeile, sind immer die Positionsnummer und das Icon des Befehls dargestellt.
Beides dient nur der besseren Lesbarkeit und Orientierung.

Rechts neben der Positionsnummer steht der Name des Befehls.
Darunter sind die wichtigsten Details des Befehls aufgeführt.

Rechts neben dem Befehlsnamen ist ein graues oder oranges Informations-Icon eingeblendet.

 oder  Hier kann per Klick eine beliebige Text-Information zu diesem Befehl hinterlegt werden.
Ein oranges Symbol bedeutet, dass bereits eine Information vorhanden ist. Klicken Sie auf eins der Icons um die Information anzulegen oder zu bearbeiten. Angezeigt wird die Info bereits wenn Sie die Maus über das Icon bewegen.

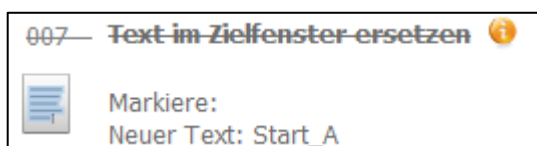
Mit einem Rechtsklick auf einen Befehl öffnen Sie das Kontextmenü.
Hier können Sie die Art des Befehls ändern.

Im oberen Teil werden die Details des ausgewählten Befehls angezeigt und können dort bearbeitet werden.

Die Befehle

Befehl umschalten (aktivieren / deaktivieren)

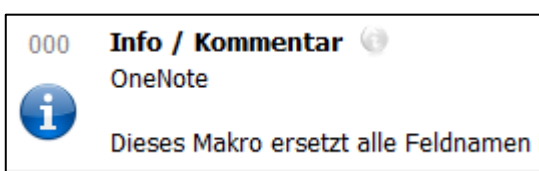
Sie können einzelne Befehle deaktivieren, dann werden diese bei der Wiedergabe nicht beachtet.



Deaktivierte Befehle sind durchgestrichen.


Info / Kommentar

Ein Kommentar wird bei der Wiedergabe nicht beachtet. Damit können Sie Erklärungen und Notizen zum Makro oder einzelnen Abschnitten machen.





Fenster suchen


 Ziehen Sie diesen roten Kreis mit der Maus über das Zielfenster, und lassen Sie die Maustaste los, um es zu identifizieren.


Titel:

Klasse: OneNote::DocumentCanvas -> OneNote::CWorkspace

Programm: ONENOTE.EXE

Abhängig von: Fenster speichern: OneNoteSeite

001 **Fenster suchen** 

 OneNote::DocumentCanvas -> OneNote::CWorkspace
ONENOTE.EXE Abhängig von: Speichern: OneNoteSeite

Titel	
Klasse	OneNote::DocumentCanvas
Index	1
Eltern_1_Titel	
Eltern_1_Klasse	OneNote::CWorkspace
Eltern_1_Index	1
Programm	ONENOTE.EXE
Fenster suchen	<-- sucht das Fenster anhand der obigen Daten
Eltern auswählen	<-- wählt das übergeordnete Fenster aus

Sie können ein Fenster suchen und die ZugriffsID des Fenster (Handle) in einer Variable speichern. Ziehen Sie dazu das Icon mit dem roten Kreis einfach über das Fenster und lassen Sie die Maustaste wieder los. Es werden dann der Titel, die Klasse und das zugehörige Programm angezeigt.

Wenn Sie auf das Symbol des Eingabefelds oder auf die ermittelten Daten klicken, wird eine ausführlichere Ansicht mit den Fensterdaten angezeigt. Hier können Sie die Werte auch bearbeiten. Während der Wiedergabe wird versucht ein Fenster zu finden, das in seinen entsprechenden Eigenschaften die hier aufgeführten Zeichenfolgen enthält.

Fenster sind alle Programmfenster, und die enthaltenen Elemente wie Listen, Eingabefelder, Schaltflächen, etc.

Abhängig von:

Hier können Sie ein zuvor gesuchtes und in einer Variable gespeichertes Fenster angeben, das ein Elternteil des gesuchten Fensters ist. Das bedeutet das gesuchte Fenster befindet sich innerhalb des Elternteils.

Fenster speichern:

Hier geben Sie die Variable an, in der das Fenster bzw. seine ZugriffsID (Handle) gespeichert werden soll. Sie können eine bereits vorhandene Variable wählen oder eine neue Zeichenfolge angeben.

Ein Fenster das Sie so gesucht und gespeichert haben, können Sie in den anderen Befehlen als Quelle oder Ziel für bestimmte Aktionen wählen.



Fenster fokussieren / aktivieren

Fenster fokussieren / aktivieren:

OneNoteSeite

002 **Fenster fokussieren / aktivieren** ⓘ

OneNoteSeite

Ein zuvor gesuchtes Fenster kann mit diesem Befehl in den Vordergrund gebracht werden. Außerdem wird versucht den Eingabefokus zu setzen, so dass es auf Tastatureingaben reagiert.

Fenster fokussieren / aktivieren

Name: Schleife 1

WiedergabePos festlegen Maximale Aufrufe: 3

Zähler (Aufrufe) zurücksetzen

GeheZu --> WiedergabePos

002 **WiedergabePosition** ⓘ

Festlegen: Schleife 1

Maximal Aufrufe: 3

Mit einer Wiedergabeposition können Sie Abschnitte im Makro wiederholen, indem Sie während der Wiedergabe zu einer vorher festgelegten WiedergabePosition springen.

WiedergabePos festlegen

Geben Sie einen Namen für die WiedergabePosition an und wählen Sie wie oft diese maximal durch die Option „GeheZu“ aufgerufen werden darf. Jeder Aufruf wird gezählt und wenn die maximale Anzahl erreicht wurde, werden weitere „GeheZu“ Aufrufe ignoriert.

Zähler (Aufrufe) zurücksetzen


Mit dieser Option können Sie den Zähler für die maximalen Aufrufe zurücksetzen. Danach kann die WiedergabePosition (den Namen müssen Sie angeben) erneut mit „GeheZu“ aufgerufen werden. Die maximale Anzahl, wird dadurch jedoch nicht geändert, lediglich der Zähler wird zurückgesetzt (0).


GeheZu --> WiedergabePos


Wählen Sie eine zuvor festgelegte WiedergabePosition, an der die Wiedergabe des Makros fortgesetzt werden soll. Wenn die maximale Anzahl der erlaubten Aufrufe noch nicht erreicht ist, wird die Wiedergabe dort fortgesetzt.



Maus

X:	<input type="text" value="125"/>	<input type="checkbox"/> relativ zu X		Ziehen Sie diesen roten Kreis mit der Maus an die ZielPosition, und lassen Sie die Maustaste los.
Y:	<input type="text" value="300"/>	<input type="checkbox"/> relativ zu Y	Ziel:	<input type="text"/>
Taste:	<input type="text" value="Links"/>	Wenn Sie als Ziel ein zuvor gesuchtes und gespeichertes Fenster wählen, werden die X/Y Koordinaten relativ zur linken, oberen Ecke des Fensters gesetzt. Wenn Sie kein Ziel wählen, gilt das Koordinatensystem des Bildschirms (0/0 = links, oben).		
Status:	<input type="text" value="unten, oben, kompl. Tastendruck"/>			

002 **Maus** 

 125 : 300
Links = unten, oben, kompl. Tastendruck

Mit diesem Befehl können Sie die Maus bewegen und auch einen Tastendruck simulieren.

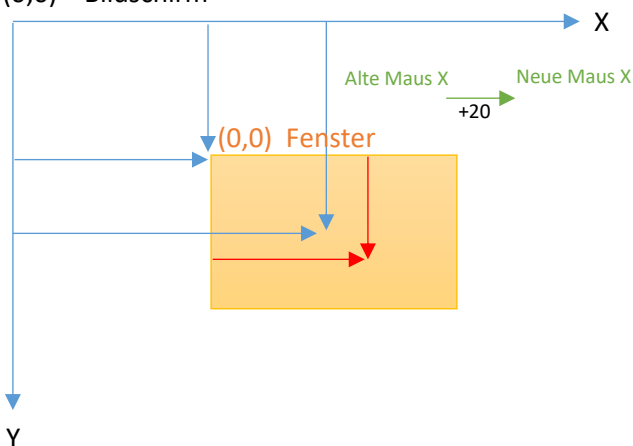
Die Taste wählen Sie über die ComboBox (DropDown, Listenfeld). Wenn Sie keine Taste wählen, wird nur der Mauszeiger gesetzt, ohne eine Taste zu verändern.

Nur wenn Sie eine Taste gewählt haben, spielt der Status eine Rolle. Mit dem Status legen Sie fest, ob die gewählte Maustaste heruntergedrückt wird (unten), losgelassen wird (oben) oder beides hintereinander (unten + oben).

Die Koordinaten X und Y bestimmen die Mausposition auf dem Bildschirm.

X ist die horizontale Position (von links nach rechts) und Y ist die vertikale Position (von oben nach unten).

(0,0) Bildschirm



Standardmäßig geben Sie die Mauskoordinaten **relativ zur linken, oberen Bildschirmcke** an.

Mit dem roten Kreis können Sie einen Punkt auf dem Bildschirm bestimmen.


Wenn Sie jedoch die Häkchen „relativ zu X“ bzw. „relativ zu Y“ setzen, wird der jeweils angegebene Wert zum bereits aktuellen Wert des Mauszeigers hinzuaddiert. Wenn der Mauszeiger genau über einem Button ist, und Sie wollen ihn um 50 Punkte nach rechts verschieben, dann wählen Sie X=20 und setzen den Haken bei „relativ zu X“.

Wenn Sie ein **Fenster** als Ziel wählen, also eine Variable in der Sie zuvor ein gesuchtes Fenster gespeichert haben, dann werden die Angaben zu **X un Y** auf die **linke, obere Ecke des Fensters** bezogen, statt auf den Bildschirm.



Tastatur

Taste:	<input type="text" value="STRG + Pos1"/>	<p>Wenn Sie als Ziel ein zuvor gesuchtes und gespeichertes Fenster wählen, werden die Tastaturbefehle direkt an das Fenster gesendet, der aktuelle Eingabefokus spielt dann keine Rolle. Das funktioniert aber nicht mit jedem Fenster.</p>
Status:	<input type="text" value="unten, oben, kompl. Tastendruck"/>	
Anzahl:	<input type="text" value="1"/>	
Ziel:	<input type="text"/>	

004	Tastatur: STRG + Pos1 ⓘ
	1 mal STRG + Pos1 = unten, oben, kompl. Tastendruck

Mit dem Befehl „Tastatur“ simulieren Sie einen Tastendruck bzw. eine Tastenkombination.

Die Taste wählen Sie über die ComboBox (DropDown, Listenfeld). Sie können auch in das Feld klicken und die gewünschte Taste auf der Tastatur drücken. Tabulator müssen Sie jedoch aus der Liste wählen.

Mit dem Status legen Sie fest, ob die gewählte Taste heruntergedrückt wird (unten), losgelassen wird (oben) oder beides hintereinander (unten + oben). Bei einer Tastenkombination aus der Liste, spielt der Status keine Rolle.

Mit der Anzahl legen Sie fest, wie oft die Tastenaktion simuliert werden soll.


Wenn Sie ein Fenster als Ziel wählen, also eine Variable in der Sie zuvor ein gesuchtes Fenster gespeichert haben, dann wird es vor der Tastatureingabe in den Vordergrund geholt und erhält den Eingabefokus. Das ist nützlich, wenn Sie zwischen verschiedenen Fenstern wechseln.

Die Tastatureingaben werden als System übergeben, nicht direkt an ein Fenster gesendet.

Es ist so als würden Sie selbst die Tastatur bedienen. Daher ist es wichtig, dass das gewünschte Fenster auch den Eingabefokus hat, also die Tasten empfängt!

Pause

Wert:	<input type="text" value="50"/>
Einheit:	<input type="text" value="MilliSekunden"/>

006	Pause ⓘ
	50 MilliSekunden


Verwenden Sie den „Pause“-Befehl, um eine Pause zwischen zwei Befehlen einzufügen. Geben Sie den Wert und die Zeiteinheit an.



Text im Zielfenster suchen / ersetzen

Zielfenster:	<input type="text"/>	Gesucht wird ab der aktuellen Cursorposition im Zielfenster. Sie können diese zuvor mit Maus- / Tastaturbefehlen anpassen.
Suchtext:	<input type="text" value="[ProMaSoft-Felder]"/>	<input type="radio"/> Cursor davor <input type="radio"/> Cursor danach <input checked="" type="radio"/> Suchtext auswählen
Zieltext:	<input type="text" value="[ProMaSoft-Werte]"/>	<input type="radio"/> nur suchen <input checked="" type="radio"/> einfügen / ersetzen <input checked="" type="checkbox"/> Text tippen
Abbruch nach	<input type="checkbox"/> Treffern, Schlagwort <input type="text" value="Ende_A"/>	oder nach max. <input type="text" value="25"/> Zeilen.

011 **Text im Zielfenster ersetzen** ⓘ

 Markiere: [ProMaSoft-Felder]
Neuer Text (tippen): [ProMaSoft-Werte]

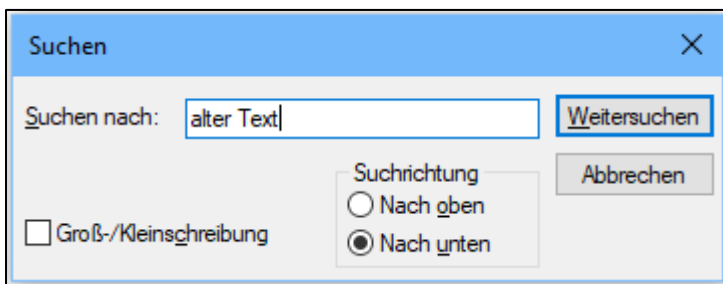
Mit diesem Befehl können Sie einen Suchtext im aktuell fokussierten Fenster suchen und/oder ersetzen.

Wenn Sie ein Fenster als Ziel wählen, also eine Variable in der Sie zuvor ein gesuchtes Fenster gespeichert haben, dann wird es vor der Suche in den Vordergrund geholt und erhält den Eingabefokus.

Nach erfolgreicher Suche, wird der Cursor entweder vor dem Suchtext oder nach dem Suchwort positioniert, oder der Suchtext wird im Text markiert.

Lassen Sie den Suchtext leer, um den ganzen vorhandenen Text zu ersetzen.

Wenn Sie z.B. mit STRG + F ein Suchfenster im Texteditor geöffnet haben und nun die Zeichenfolge senden wollen, nach der im Texteditor gesucht werden soll, kann es ja sein dass im Suchdialog des Editors noch ein alter Wert steht.



Suchen

Suchen nach:

Groß-/Kleinschreibung

Suchrichtung
 Nach oben
 Nach unten

Verwenden Sie diesen Befehl ohne Suchtext, um sämtlichen Text im Dialog durch den hier eingegebenen Zieltext zu ersetzen.

Außerdem können Sie nur suchen und weiter nichts tun als den Cursor zu positionieren oder zu markieren, oder Sie fügen einen Zieltext an der Cursorposition ein, was im Falle einer Markierung mit dem Ersetzen des markierten Textes (Suchwort) gleichzusetzen ist.

Wenn Sie „Text tippen“ wählen, wird der Zieltext Taste für Taste getippt, so als würden Sie die Tastatur bedienen. Dies ist in einigen Situationen sinnvoll, das müssen Sie je nach Bedarf entscheiden.

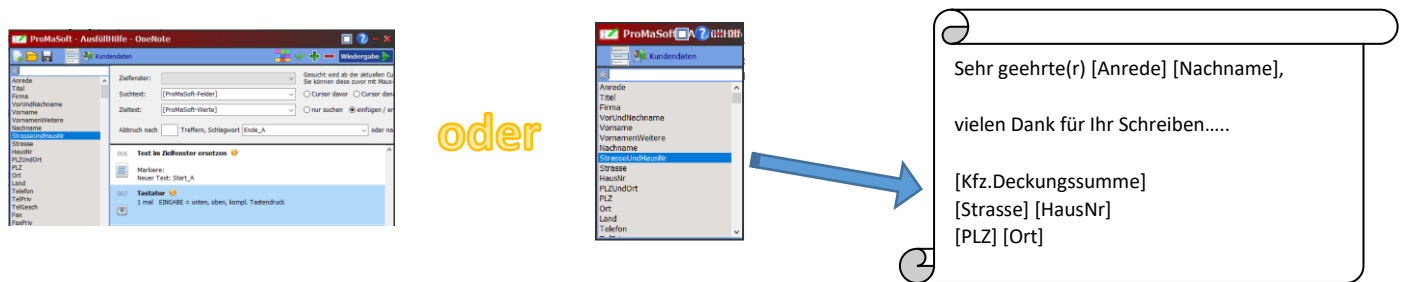
Ohne diese Option wird der Zieltext über die Zwischenablage eingefügt. Er wird in die Zwischenablage kopiert und mit einem simulierten „Strg + V“ eingefügt. Ihr vorheriger Inhalt der Zwischenablage wird danach wieder geladen.

Als Suchtext können Sie „[ProMaSoft-Felder]“ aus der Liste wählen, um alle im Text enthaltenen ProMaSoft-Feldnamen durch die entsprechenden Werte des geladenen Kunden zu ersetzen. Die Feldnamen müssen in eckigen Klammern stehen, z.B.: [Strasse]. Sie können auch eine beliebige Zeichenfolge als Suchtext eingeben.



Als Zieltext können eine beliebige Zeichenfolge eingeben, oder „[ProMaSoft-Wert]“ aus der Liste wählen. In diesem Fall werden die gefundenen ProMaSoft-Felder durch die zugehörigen Werte aus den Kundendaten ersetzt. Alternativ können Sie auch noch „[ProMaSoft-Werte-NichtLeer]“ wählen, dann werden die FeldNamen im Text nur dann ersetzt, wenn die entsprechenden Werte nicht leer sind. Wenn also in den Kundendaten keine Daten für das Feld Strasse hinterlegt sind, dann bleibt „[Strasse]“ im Text stehen.

Wenn Sie die Feldliste einblenden, können Sie mit der linken Maustaste die Feldnamen, inkl. eckiger Klammern, in ein beliebiges Fenster ziehen, auch in Suchtext und Zieltext der Befehlsdetails. Wenn Sie einen Feldnamen mit der rechten Maustaste ziehen, wird der zugehörige Wert aus den Kundendaten eingefügt.



Zuletzt können Sie noch festlegen, ob die Suche nach einer bestimmten Anzahl von Treffern abgebrochen werden soll, oder wenn im Text ein Schlagwort gefunden wird oder wenn eine bestimmte Anzahl Zeilen durchsucht wurde.

Beispiele

Wenn Sie auf Makro laden klicken, finden Sie drei Beispiele. OneNote, Excel und TextEditor.

Um das OneNote Beispiel zu testen, benötigen Sie in OneNote eine Seite mit einem Beispieltext oder eine Tabelle, in der ProMaSoft-Feldnamen in der Art „[Vorname] [Nachname]“ enthalten sind (siehe oben). Außerdem müssen Sie über der Position ab der Sie die Feldnamen suchen und ersetzen wollen den Text „Start_A“ einfügen. Unter der letzten Zeile oder am Ende, fügen Sie „Ende_A“ ein. Öffnen Sie die Seite und starten Sie das Makro.

Start_A

Sehr geehrte(r) [Anrede] [Vorname] [Nachname],

vielen Dank für Ihr Schreiben.

Hier sehen Sie Ihre, bei uns gespeicherten Daten:

Table with 2 columns: Name, Adresse, Alter and their corresponding ProMaSoft placeholders like [Vorname] [Nachname].

Mit freundlichen Grüßen

Ich AG
Ende_A



Um das Excel Beispiel zu testen, benötigen Sie ein Excelblatt auf dem ProMaSoft-Feldnamen in der Art „[Vorname] [Nachname]“ enthalten sind. Außerdem müssen Sie über der Position ab der Sie die Feldnamen suchen und ersetzen wollen den Text „Start_A“ einfügen. Unter der letzten Zeile oder am Ende, fügen Sie „Ende_A“ ein. Öffnen Sie das Blatt und starten Sie das Makro.

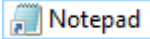
Start_A			
Sehr geehrte(r) [Anrede] [Vorname] [Nachname],			
vielen Dank für Ihr Schreiben.			
Hier sehen Sie Ihre, bei uns gespeicherten Daten:			
Name	[Vorname] [Nachname]		
Adresse	[StrasseUndHausNr]		
Alter	[Alter]		
Mit freundlichen Grüßen			
Ich AG			
Ende_A			

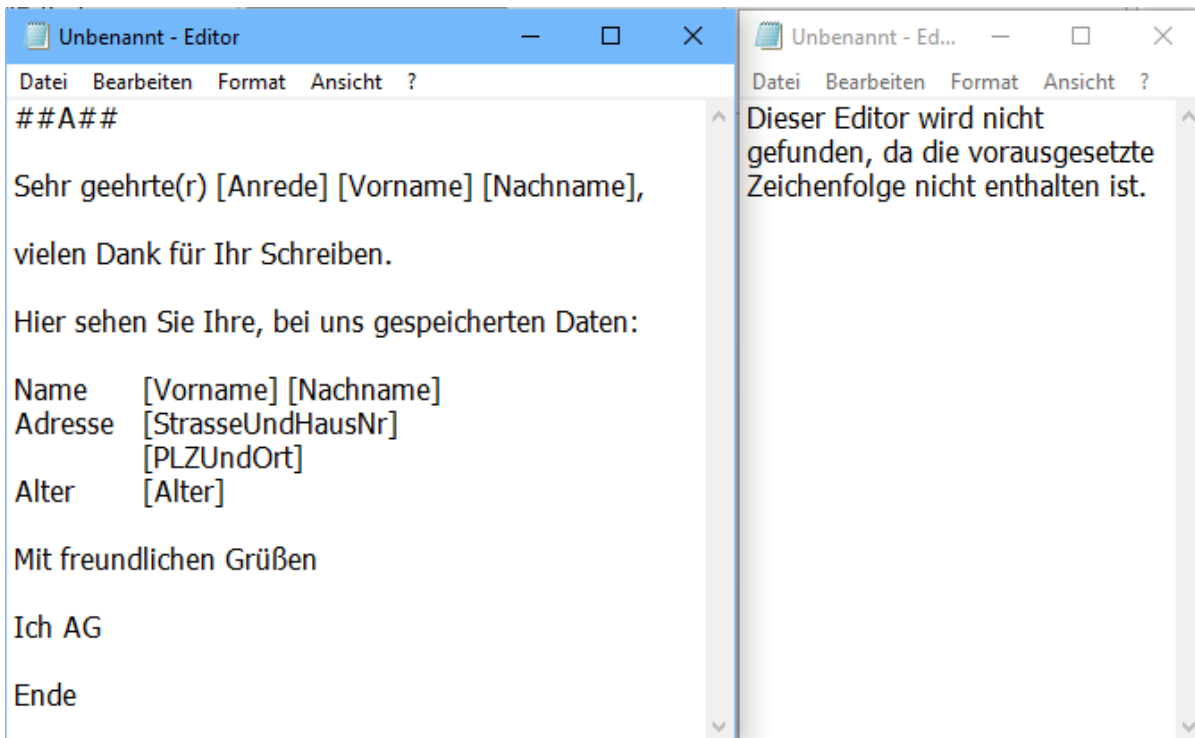
Start_A
 Sehr geehrte(r) [Anrede] [Vorname] [Nachname],
 vielen Dank für Ihr Schreiben.
 Hier sehen Sie Ihre, bei uns gespeicherten Daten:

Name	[Vorname] [Nachname]
Adresse	[StrasseUndHausNr]
Alter	[Alter]

Mit freundlichen Grüßen
 Ich AG
 Ende_A



Um das Beispiel für den Texteditor zu testen, öffnen Sie Fenster des Texteditors  Notepad. In einem von beiden geben Sie ProMaSoft-Feldnamen in der Art „[Vorname] [Nachname]“ ein, sowie „##A##“ an einer beliebigen Stelle. Im zweiten Editor geben nichts ein.



##A##

Sehr geehrte(r) [Anrede] [Vorname] [Nachname],

vielen Dank für Ihr Schreiben.

Hier sehen Sie Ihre, bei uns gespeicherten Daten:

Name [Vorname] [Nachname]

Adresse [StrasseUndHausNr]
[PLZUndOrt]

Alter [Alter]

Mit freundlichen Grüßen

Herr Maria Mustermann

Ich AG

Ende

Optional können Sie auch noch das Wort „Maria“ im Text unterbringen, es wird nach dem Ersetzen der Feldnamen genau 2x ersetzt (durch „Martin“).